

Ersteinstes, Donnerstag und Samstag.

Der Kompaß
Für Brasilien jährlich 135000
Für Ausland jährlich 285000
Bei direkten Bestellungen, Zahlungen u. Zuschriften adressieren man an:
A. redacção do 'DER KOMPAß'
Caixa de Correio A - Curitiba - Estado do Paraná
Redaktion und Expedition: Rua 24 de Maio 103.
Anzeigenannahme bis 1 Uhr nachm. an den Tagen der Erscheinung der Zeitung.
Kleine Anzeigen für einmal 35000, jedes weitere Mal 15500.
Annahmestellen außerhalb Curitiba bei den Agenten.
Anzeigen nur gegen Vorauszahlung.
Verantwortlicher Herausgeber: Hans Dreyer

Der Kompaß

Curitiba - Staat Paraná - Brasilien

Sommersprossen, Antisardina Nr. 2. Machen Sie einen Versuch mit nur einem Glaschen u. Sie werden von der außerordentlichen Wirkung überzeugt sein. Zu haben in allen Apotheken u. Parfümeriegeschäften. Verantwortlicher: Heinz Winter.

Der neue deutsche Staat.

(Von unserem Korrespondenten).

Der 30. Januar 1934, verfallene feierliche den Deutschen Reichstag zu einer bedeutungsvollen Kundgebung. Auf ihr verkündete der Führer und Reichskanzler Goebbels und Ziel für die Neugliederung des Reichs, formulierte die Grundzüge für die Reform des deutschen Staates und manifestierte den Willen der Staatsführung, die Einheit des Reichs durch restlose Überwindung des früheren Dualismus zwischen Reich und Ländern zu bewahren. Der Reichstag schloß sich dieser Willenskundgebung der Staatsführung an und beauftragte ihr damit noch einmal alle Vollmachten zum unerschrockenen Handeln.

auf das Reich überträgt. Heute schon sind Kultur, Justiz und staatliche Polizei, die bisher von den Ländern betreut wurden, Aufgaben der unmittelbaren Reichspolitik geworden. Eine einheitliche Reichsverwaltung für sämtliche Staatsaufgaben ist im Werden. Durch die begonnene Zusammenlegung erhalten auch solche Reichsministerien, die bisher ohne selbständige Exekutivorgane waren, einen eigenen Verwaltungsausschuss, der durch keinerlei Behördensollbrüche mehr belastet werden kann. Das bedeutet für den, der die früheren Verhältnisse in den deutschen Behörden kannte, sehr viel: die Reichsregierung wird stabilisiert.

In Preußen ist diese Entwicklung schon sehr weit gediehen. Die Oberpräsidenten sind im höchsten deutschen Land nicht mehr nur Landesbeamte, sondern sie sind als die obersten Beamten der preussischen Provinzen seit kurzem nunmehr auch ständige Vertreter der Reichsregierung, von der sie mit unmittelbaren Reichsaufgaben betraut werden. Doch dieser Zustand stellt nur eine Zwischenlösung dar. Nach den Ankündigungen des für Verfassungsfragen zuständigen Reichsministers Dr. Frick wird der Umbau des Reiches alsbald zu einer völligen Neugliederung führen: die Länder und ebenso die preussischen Provinzen werden gänzlich verschwinden! In ihren Stellen sollen vollkommen neue Gebilde als Untergliederungen des Einheitsstaates geschaffen werden, und zwar 20 'Reichsgaue', die nicht aus den zufälligen Ergebnissen einer jahrhundertelangen dynastischen Entwicklung resultieren werden, sondern nach geographischen, volkswirtschaftlichen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu gebildet werden sollen, wie es einer rationellen Verwaltungspolitik am besten entsprechen würde. Diese 20 Reichsgaue sollen unmittelbare Exekutivorgane des deutschen Reichswillens sein; im Durchschnitt würden nach den Schätzungen des Reichsministers Frick etwa je 3 bis 4 Millionen Einwohner auf das einzelne Territorium dieser neuzubildenden Reichsgaue kommen. Also bestmöglichste ein Territorium von der Größe und Bedeutung der bisherigen Länder Baden und Württemberg zusammen; Bayern würde danach natürlich auch nicht im alten Umfang bestehen bleiben, vermutlich vielmehr in 2 Reichsgaue aufgeteilt werden.

Die deutsche Reichsreform wird von den Nationalsozialisten zweifellos mit ganzer Konsequenz durchgeführt, wobei Kompromisse vermieden angeht werden. Ein reiner deutscher Staat entsteht, von Grund auf neugebaut und neu gestaltet.

In der Goldhöhle Sibiriens.

Die Stadt Wlita, die auf der gleichnamigen Hochfläche im Fluggebiet der Lena, also in der den kältesten u. östesten Teil Sibiriens bildenden Provinz Jakutsk liegt, ist das Herz des Dorobos der arktischen Zone. Dort leben an die 40000 im Goldbergbau beschäftigte Menschen. Es sind fast ausnahmslos alles politische Verbannene, die der Sowjetregierung des bolschewistischen Regimes besudelt sind, und frühere 'Wlaken', Bauern, die ein Stück Land selbständig bearbeitet haben. Mit dem Vorbringen der Kollektivwirtschaft wurden die armen Leute von Haus und Hof gejagt, ihr Land beschlagnahmt. Sie selbst mußten unter beider Eskorte den 6000 bis 7000 km langen Weg nach Sibirien antreten. Die Leute stammen

meistens aus dem Kaukasus und der Ukraine. In Wlita leben sie, ständig vom Hunger bedroht. Alles zum Leben Notwendige muß von Ferne her herbeigeschafft werden. Wenn die Verproviantierung einmal ins Stocken gerät, gibt es keine Rettung. Will man sich in die Lage dieser in die Goldhöhle des Nordens Verbannten versetzen, muß man sich zum Vergleich eine Kolonne unter Wasser arbeitender Arbeiter vorstellen. Ein Verfall der Luftzufuhr bedeutet für diese das Ende, im Gebiet von Wlita sind es die Vollkisten, in deren Händen sich die Schläuche befinden. Das Gold wurde in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts stillschweigend in Wlita entdeckt. Zur Ausbeutung der Goldlager wurde mit englischen, amerikanischen und russischen Kapital die 'Lena-Gold-Feld-Gesellschaft' gegründet. Bald nach der Gründung setzte der Zustrom der Arbeiter ein, in deren Reihen die politischen Verbannten der Zarenzeit den Geist des Aufsturus verbreiteten. Zu Beginn des Jahrhunderts nahm die Störung immer schärfere Formen an und führte 1912 zu einem Streik, der blutig unterdrückt wurde. Als Vertreter der Aufständischen tauchte damals ein junger Rechtsanwalt aus Petersburg auf. Er hieß Kravskij, derselbe, der 1917 für acht Monate die sogenannte demokratische Regierung Kuslanbas verkörperte und schließlich in Frauenkleidern ins Ausland floh.

Die Sowjetregierung, durch den hohen Prozentsatz der durch Selbstmord oder Hunger herbeigeführten Todesfälle erschreckt, hat sich schließlich zu einem Zugeständnis brüchmen müssen. Sie gestattete den Arbeitern, den goldhaltigen Sand auf eigene Rechnung zu bearbeiten. Das Gram Gold, das aus dem Sand des Flusses gewonnen wird, behält die Regierung mit erhöhter Sozialisation. Wenn sich die Dämmerung herabsenkt und die Streifen den Schluß der Fronarbeit in den Wäldern verkünden, sieht man längs der Abhänge der Berge, aus den Schachtlöchern und den Böschungen des Flußlaufes ein Amalgamgemisch menschlicher Wesen umherkriechen. Die Arbeiter nehmen ihre Körbe und Siebe, um schwankenden Schritten, die Dampfen in der einen und das Goldgerüst in der anderen Hand, wieder in den Schlamm der Bäche und Flüsse unterzutreten.

'Die Szene', so schreibt der Berichterstatter eines großen italienischen Blattes, der auf seiner Studienreise durch die Sowjetunion im Flugzeug bis zu dem unwirtlichen Lena-Gebiet vorgebrungen ist, 'erregt das Gemüt; darüber steht sich ein riesiger Schatten auf, ein mit Fingerringen bewehrtes Ungeheuer, das mit den Füßen im Eis steht und mit seinen mächtigen Fingern die Flanken des Berges abtastet. Es ist die Baggermaschine, die als die größte Maschine der Welt bezeichnet wird. In Amerika gebaut, wurde sie zu Schiff südwestlich nach Archangelsk befördert. Da brach der Weltkrieg aus, und der Bagger blieb bis 1917 dort. Dann hielten es die Engländer für angebracht, das Ungeheuer vor der sich ausbreitenden Revolution nach Wladivostok zu schaffen. Als die Maschine dort ankam, stand der Japaner in Flammen, und da auch die japanischen Truppen nach Südmorwien vorstießen, lud man erst dann aus. Inzwischen drangen von der anderen Seite die Roten vor, vor denen die Maschine nach Schanghai in Sicherheit gebracht wurde. Dort sollte gerade eine andere Revolution. Nach langen Verhandlungen einer Planungsgruppe mit Trotski wurde der Bagger 1924 wieder nach Wladivostok

geschafft, auf Lager verladen und unter mörderischer Fahrmacht nach Irkutsk transportiert. Auf Frachtkarren überquerten die einzelnen Teile das Gebirge und gelangten nach Kattik auf der Lena. Um die zum weiteren Transport benötigten Fische zu bauen, wurde ein ganzer Wald abgeholt, bei der eine Axt von Deportierten hingepfercht wurde. Nach zehnwöchiger Fahrt gelangte der Bagger endlich ans Ziel. Seitdem ist er Tag und Nacht ununterbrochen tätig, holt aus 25 Meter Tiefe den Erbschlamm heraus, um ihn, gerieben und filtriert, ans Ufer zu werfen.'

Eine Amerikanerin urteilt über Deutschland.

Ein Dozent der Universität Ohio wolle mit seiner Familie ein ganzes Jahr in Deutschland, um die dortigen Verhältnisse genau zu studieren, und ist kürzlich in die Vereinigten Staaten zurückgekehrt. Während Prof. Morrison — das ist der Name des Besuchers — in mehreren beachtenswerten Vorträgen über seine Erfahrungen im neuen Deutschland sprach, schrieb seine Gattin, Helen Morrison, eine Reihe von Berichten, die sie der amerikanischen Presse zur Verfügung stellte. Einleitend bemerkt die Verfasserin, daß jeder Dozent der Universität alle 10 Jahre ein jedes Jahr für Urlaub- und Studienzwecke erhalte. Ihr Mann habe den Entschluß gefaßt, dieses freie Jahr mit seiner Familie in Deutschland zu verbringen, da es als Mediziner wisse, daß gerade Deutschland in dieser Wissenschaft auf besonderer Höhe stehe. In den Monaten vor der Abreise sei reichlich Gelegenheit vorhanden gewesen, aus der amerikanischen Presse über die angeblichen politischen Zustände in Deutschland zu lesen. Alle Welt habe vor der Reise gewarnt, man habe von blutigem Aufbruch und unordentlicher Führung gesprochen, aber trotzdem sei der Entschluß zur Durchführung gekommen. Der Bericht fährt dann fort: 'Schon unsere Erfahrungen an Bord des Dampfers "Hamburg" der Hamburg-Amerika-Linie waren ein Vorgeschmack von den Freuden und der Freundlichkeit, die uns in Deutschland erwarteten. Niemals werde ich vergessen, welchen Eindruck es auf mich machte, als der Kapitän beim Verlassen des Schiffes an Bord stand, um jedem von uns die Hand zu geben und alles Gute zu wünschen.'

Wir hatten unendlich viel von blutigem Aufbruch, von Not und Elend gesehen, als wir aber ankamen, fanden wir alles in bester Ordnung. Wir trafen eine Bevölkerung, die uns überall mit größter Freundlichkeit und Güte entgegenkam. Niemals auf all unseren Reisen haben wir solche Liebenswürdigkeit angetroffen. Die Polizei war freundlich, die Brauhemden entgegenkommend. Wir dachten, etwas stimmt da nicht: entweder ist alles erlogen, was wir in unseren Zeitungen gelesen haben, oder es handelt sich um einen großen Bluff. Wir wollten nun die Wahrheit feststellen. Man gab uns Aufklärung über so vieles, was wir bisher mißverstanden hatten. Die Dinge begannen sich zu klären, und ich selbst fühlte mich überzeugt und gewonnen für den neuen deutschen Standpunkt. Ich sah und hörte die Brauhemden, wenn sie fliegend durch die Straßen zogen. Überall begegneten mir diese tüchtigen jungen Männer unter dem Banner des neuen Reiches und erregten meine reifliche Bewunderung. In zahllosen Fällen habe ich Jungen und Mädchen beobachtet, und jedesmal, wenn ich sie sah, wünschte ich von Herzen, daß auch unsere Kinder in meiner amerikanischen Heimat geliebt würden, so fest zusammengehören und sich einem solchen Idealismus hingeben. Die Gattin des Professors schildert dann weiter, wie sie die Pflicht empfunden habe, ihren Freunden in Amerika mitzuteilen, was sie im neuen Deutschland erlebt und gesehen habe. Sie begann Artikel für die große amerikanische Presse zu schreiben, um die Lügen aufzuklären, die sie in den Blättern ihrer Heimat gelesen hatte. Viele Zeitungen fanden diese Berichte zurück, weil sie nichts Freundliches über das Hitler-Regime hören wollten, bis dann eine Zeitung den Mut fand und mit der Veröffentlichung begann, worauf mehrere andere nachzogen. Die Artikel erwarben großes Aufsehen und führten teilweise zu edelherzigen Angriffen. Mrs. Morrison erklärt dann: 'Ich bin mit dem festen Entschluß zurückgekehrt, so gut ich es eben kann, schriftlich und mündlich für Deutschland einzutreten und die Lügen zu widerlegen, die man immer noch verbreitet. Wir haben während unseres Aufenthalts in Deutschland die verschiedensten Landestellen besucht, und überall haben wir Beziehungen mit allen Kreisen angeknüpft, die wussten, was vor sich geht. Nachdem ich soviel von der deutschen Uneinigkeit gehört hatte, war ich erstaunt und erfreut, überall die gleiche Freundlichkeit zu finden. Wenn es wirklich so große Uneinigkeit vor dem Dritten Reich gegeben hat — und sie hat bestanden — so hat Adolf Hitler jetzt gezeigt, was er bereits für den Geist der Einheit getan hat. Es ist in der ganzen Welt das Gleiche: gute, schlechte, und gleichgültige Menschen findet man in allen Teilen der Erde. Wenn wir mit schlechten zusammenleben, dann werden wir uns klar darüber, warum wir uns mit den Guten verbinden möchten. Viele Wege stehen uns offen, aber nur wenige führen zum Sieg. Die Verfasserin schließt ihren bemerkenswerten Bericht mit der Feststellung, was ihr in Deutschland am meisten aufgefallen sei, wäre die Hilfsbereitschaft, die man allen entgegenbringe, und die einen Gemeinheitsbewußtsein bewirke, der wohl einzig dastehen in der Welt. Uns ist dieses Urteil ein weiterer Beweis, daß die Wahrheit sich immer stärker durchsetzt und eines Tages auch in den Ländern bekannt sein wird, die es heute noch für notwendig halten, einer Presse Gehör zu schenken, die es als ihre Aufgabe betrachtet, Lügen und Verleumdungen über das neue Deutschland zu verbreiten.'

begegneten mir diese tüchtigen jungen Männer unter dem Banner des neuen Reiches und erregten meine reifliche Bewunderung. In zahllosen Fällen habe ich Jungen und Mädchen beobachtet, und jedesmal, wenn ich sie sah, wünschte ich von Herzen, daß auch unsere Kinder in meiner amerikanischen Heimat geliebt würden, so fest zusammengehören und sich einem solchen Idealismus hingeben.

Die Verfasserin schließt ihren bemerkenswerten Bericht mit der Feststellung, was ihr in Deutschland am meisten aufgefallen sei, wäre die Hilfsbereitschaft, die man allen entgegenbringe, und die einen Gemeinheitsbewußtsein bewirke, der wohl einzig dastehen in der Welt. Uns ist dieses Urteil ein weiterer Beweis, daß die Wahrheit sich immer stärker durchsetzt und eines Tages auch in den Ländern bekannt sein wird, die es heute noch für notwendig halten, einer Presse Gehör zu schenken, die es als ihre Aufgabe betrachtet, Lügen und Verleumdungen über das neue Deutschland zu verbreiten.

Die Verfasserin schließt ihren bemerkenswerten Bericht mit der Feststellung, was ihr in Deutschland am meisten aufgefallen sei, wäre die Hilfsbereitschaft, die man allen entgegenbringe, und die einen Gemeinheitsbewußtsein bewirke, der wohl einzig dastehen in der Welt. Uns ist dieses Urteil ein weiterer Beweis, daß die Wahrheit sich immer stärker durchsetzt und eines Tages auch in den Ländern bekannt sein wird, die es heute noch für notwendig halten, einer Presse Gehör zu schenken, die es als ihre Aufgabe betrachtet, Lügen und Verleumdungen über das neue Deutschland zu verbreiten.

Inland

Curitiba. Am morgigen Sonntag sind folgende Apotheken geöffnet: ...

Das Glück der Andern.

Original-Novelle von Erich Ebenstein.

'Eine Nebenabsicht?' 'Ja, Erstickst du sie nicht, mein Junge? Du hast mir doch erzählt, daß Tante Theresie, Evelyn nicht empfangen hat und dir gegenüber sogar von einer 'Mefalliance' sprach. Dieses dumme Wort will ich im Keim erstickend und ganz aus der Welt schaffen, indem ich zeige, wie ich über deine Braut und ihre Familie denke.'

'Du bist nicht nur die Beste, sondern auch die großzügigste, vornehmste denkende Frau, die ich kenne, Mama! Welches Vorbild wirst du Evelyn in allem sein.'

Das Glück der Andern.

Original-Novelle von Erich Ebenstein.

'Eine Nebenabsicht?' 'Ja, Erstickst du sie nicht, mein Junge? Du hast mir doch erzählt, daß Tante Theresie, Evelyn nicht empfangen hat und dir gegenüber sogar von einer 'Mefalliance' sprach. Dieses dumme Wort will ich im Keim erstickend und ganz aus der Welt schaffen, indem ich zeige, wie ich über deine Braut und ihre Familie denke.'

'Du bist nicht nur die Beste, sondern auch die großzügigste, vornehmste denkende Frau, die ich kenne, Mama! Welches Vorbild wirst du Evelyn in allem sein.'

Das Glück der Andern.

Original-Novelle von Erich Ebenstein.

'Eine Nebenabsicht?' 'Ja, Erstickst du sie nicht, mein Junge? Du hast mir doch erzählt, daß Tante Theresie, Evelyn nicht empfangen hat und dir gegenüber sogar von einer 'Mefalliance' sprach. Dieses dumme Wort will ich im Keim erstickend und ganz aus der Welt schaffen, indem ich zeige, wie ich über deine Braut und ihre Familie denke.'

'Du bist nicht nur die Beste, sondern auch die großzügigste, vornehmste denkende Frau, die ich kenne, Mama! Welches Vorbild wirst du Evelyn in allem sein.'

Das Glück der Andern.

Original-Novelle von Erich Ebenstein.

'Eine Nebenabsicht?' 'Ja, Erstickst du sie nicht, mein Junge? Du hast mir doch erzählt, daß Tante Theresie, Evelyn nicht empfangen hat und dir gegenüber sogar von einer 'Mefalliance' sprach. Dieses dumme Wort will ich im Keim erstickend und ganz aus der Welt schaffen, indem ich zeige, wie ich über deine Braut und ihre Familie denke.'

'Du bist nicht nur die Beste, sondern auch die großzügigste, vornehmste denkende Frau, die ich kenne, Mama! Welches Vorbild wirst du Evelyn in allem sein.'

Das Glück der Andern.

Original-Novelle von Erich Ebenstein.

'Eine Nebenabsicht?' 'Ja, Erstickst du sie nicht, mein Junge? Du hast mir doch erzählt, daß Tante Theresie, Evelyn nicht empfangen hat und dir gegenüber sogar von einer 'Mefalliance' sprach. Dieses dumme Wort will ich im Keim erstickend und ganz aus der Welt schaffen, indem ich zeige, wie ich über deine Braut und ihre Familie denke.'

'Du bist nicht nur die Beste, sondern auch die großzügigste, vornehmste denkende Frau, die ich kenne, Mama! Welches Vorbild wirst du Evelyn in allem sein.'

ASTRA-PILSEN IMPERIAL-PILSEN zwei Qualitätsmarken der ATLANTICA

Dr. med. Camara
mit Praxis an der Hospitalem in Rio de Janeiro, Berlin und Hamburg.
Spezialist für Frauenkrankheiten. Behandlung nach modernstem deutschem System.
Operationen. — Geburtshilfe. — Allgemeines Klinik.
Konsultorium und Wohnung: Rua Marechal Floriano 17, Ecke Praça Tiradentes, von 2-5 Uhr.
Spricht deutsch.

Dr. Sinke Ferreira
mit langjähriger Praxis an den Hospitalem von Rio Grande u. Rio de Janeiro.
Behandlung der Krankheiten im Allgemeinem. — Spezialist für Frauenleiden und in Geburtshilfe.
Konsultorium: Rua 15 de Novembro 457; oberhalb der Farmacia Tell von 10-11 und von 14-16 Uhr.
Wohnung: Rua Ermelino de Veio 349 — Telefon 1817.
Kann zu jeder Stunde gerufen werden. (288)

Billig zu verkaufen
wegen Umzug: gute elektrische Nähmaschine, Nähmaschine, Schreibtisch und andere Möbel. 307
Rua Carlos de Carvalho 520.
Suche anständiges, arbeitswilliges Mädchen oder Frau
Praça Penetoso Marques 29, 276



Helfen durch Handeln
ist der Grundsatz der Deutschen Winterhilfe.
Das Opfer ALLER ist notwendig, um auch in diesem Jahre allen notleidenden Volksgenossen helfen zu können.

Dr. Dante Romano
Professor für Operationen der Facultade de Medicina — Praxis an Berliner Hospitalem.
Operationen von Blinddarmlähmung, Hernien, Hämorrhoiden, Chirurgie der Gebärmutter, der Eierstöcke, Leber, Lunge, Blase, Nieren, sowie anderen inneren Organen.
Konsultorium: Praça Tiradentes 67 von 1-3 Uhr.
Man spricht deutsch

Dr. Fabio A. D. Gama
Zahnarzt-Chirurg.
Promoviert an der Medizinischen Fakultät von Paraná.
Spezialist: Zahnfleischentzündungen u. Entzündungen (Gingivitis). Behandlung mit Elektrizität. Hochfrequenz. Schmerzloses Zahnziehen.
Konsultorium: Rua Maua 180.

Für sofort gesucht
ein älteres, fleißiges Mädchen. Müßig, fleißig und wacker. 243
Rua Frei Petry 211.
Rua Marechal Deodoro 228.

NUR EINE KLEINE KLINGEL-KEIN FLUGZEUG-MOTOR.....
Unsere überspannten Nerven reagieren oft auf die geringsten Geräusche mit einem Verzweiflungs-Ausbruch. Da hilft Adalina sofort - das bekannte Beruhigungsmittel erregt Nerven.
Das Bayer-Kreuz verbürgt vollkommene Unschädlichkeit.
In Tuben mit 10 Tabletten zu 0,5 gr.
Neue Packung mit 6 Tabletten zu 0,25 gr.

Für Mund und Zähne
Tropische Krankheiten werden oft durch die Mundhöhle übertragen.
PEBECO wirkt dem kräftig entgegen.
CARLOS KERN & CIA., Caixa Postal 192. RIO DE JANEIRO

Zahnärztin
Janine Schmitzinger.
Promoviert an der Medizinischen Fakultät von Paraná.
Schmerzloses Zahnziehen und modernster Zahnersatz. Allgemeine Klinik.
Spricht: 8-12 u. 2-5 Uhr.
Sonntags: 8-12.
Konsultorium u. Wohnung: Rua 13 de Maio Nr. 818, Ecke Rua Trajano Reis. 35

Dr. Pericles de Mello e Silva ARZT.
Praxis an europäischen Hospitalem.
Moderne Behandlung von aufgedrungenen Krampfadern (seridabrad) Hämorrhoiden (deutsche Methode).
Innere Krankheiten (Hers, Lunge, Nieren, Magen etc.) Neurotische Krankheiten.
Sprechstunden provisorisch über der "Pharmacia Internacional" von 9:30 Uhr bis 12 Uhr vorm. und von 2-3 Uhr nachm.
Rua 15 de Novembro.

CHACARA
In Mercedes, Rua Tapajós, ist die Chacara Netto zu verkaufen. Gr. 12.000 Quadratmeter, mit Obstgärten, Wald, Wasserleitung, Licht u. Telefon. Bester Punkt für Kolon oder Land der Saude. Zu verhandeln dortselbst. 290

ADALINA
Unsere überspannten Nerven reagieren oft auf die geringsten Geräusche mit einem Verzweiflungs-Ausbruch. Da hilft Adalina sofort - das bekannte Beruhigungsmittel erregt Nerven.
Das Bayer-Kreuz verbürgt vollkommene Unschädlichkeit.
In Tuben mit 10 Tabletten zu 0,5 gr.
Neue Packung mit 6 Tabletten zu 0,25 gr.

Regulador Sant'Anna
heilt radikal in wenigen Tagen alle Frauenleiden. Uterusbeschwerden verschwinden überraschend schnell.
Zu haben in allen Apotheken und Drogerien. 43

Dr. Jorge Meyer
7-jährige Praxis der Krankenhäuser in München u. Nürnberg, Frauenarzt, Geburtshelfer, Chirurg, Erkrankungen der Darmwege.
Sämtl. Operationen nach modernsten Methoden.
Spezialbehandlung der Krampfadern und offenen Beine ohne Operation.
Konsultorium, Sprechstunde, Diathermie, elektrische Behandlung etc. (durch kompetenten Fachmann).
Sprechstunden in seiner Casa de Saude São Francisco, Rua São Francisco 185; Montag bis Freitag 11-12 und 2-4 Uhr.
Sonntags 11-12 und 2-3 Uhr.

Zahnarzt
Oscar Otto Junior
Rua Trajano Reis 505.
Sprechstunden von 8-11 und 2-5 Uhr
Auf Wunsch auch abends

Hausverkauf.
Zum Gelegenheitspreis ist ein Steinhaus mit allen sanitären Einrichtungen zu verkaufen. Hübscher Obstgarten mit 100 Fruchtbäumen. Grundstück 11 x 77. Gelegen. Rua Silva Jardim 1295, nahe bei der Rua 24 de Maio. Informationen dortselbst. 66

Ein Mädchen
für alle Hausarbeiten, auch etwas Kochen, findet Stellung. Näheres bei
Max Römer
Rua S. Francisco 184

Zu mieten gesucht
1 Haus mit größeren Hinterräumen sowie Hof für Industrie. Ziemlich Zentral gelegen. Information bitte an
Martinho Schulz
Korbmöbelfabrik
RUA DO ROSARIO 60. 277

Dr. G. Leuenberger
langjährige Praxis europäischer Krankenhäuser.
Spezialist für Chirurgie, Frauenleiden, Erkrankungen der Darmwege.
Sprechstunden in seinem Privatkrankenhaus, Sanatorio Citangulo Suisso von 10-12 u. 2-6 Uhr, außer Sonntags nachmittags.
Konsultorium, Sprechstunde, Diathermie, elektrische Behandlung etc. (durch kompetenten Fachmann).
Rua 15 de Novembro 1890
Tel. 433.

Große massive Wohnung
mit großem Garten, gelegen in der Rua André de Barros 503, günstig zu vermieten. 306
Näheres Auskunft:
Rua Claudio dos Santos 52

Hausverkauf.
In Bacacheri Nr. 294, gegenüber dem Tank, ist ein Bungalow zu verkaufen. Vor 8 Monaten erbaut; mit Garage, Stoll für 8 Kühe, Pferde, mit sanitären Einrichtungen, Brunnwasser. Guter Baubestand. Größe des Grundstückes 33 x 200 m. Zu verhandeln täglich zwischen 8 u. 12 Uhr. 289

Älteres, deutsches Ehepaar
sucht Chacara oder Sitio zu bewirtschaften. Ist erfahren in allen Arbeiten, auch Hühnerzucht und Vorrangeweine-Zubereitung. Zu erfragen
Rua Barão do Sertão 154.

Die Deutsche Winterhilfe ist eine Tat der Gemeinschaft.
Auch wir müssen helfen, wenn wir uns zur Gemeinschaft zählen.

João Paul ZAHNARZT
Spezialist in Prothesen (Gebissen, Brücken, Stiftdenturen u. Kronen).
Moras maracás
Sprechstunden: 9-11 u. 2-6 Uhr.
Konsultorium u. Wohnung: Rua Paula Gomes 579.
Telefon 947.

Geschäftsräume
Rua Riachuelo 286-284 mit Wohnung und Garage sind zu vermieten. Auskunft erteilt
Casa Aluminada
Praça Getulio Vargas 72.
291

Konditorei.
Zu verkaufen ist eine sehr bekannte Konditorei mit sehr guter Kundenschaft und allen nötigen Einrichtungen, einschl. Radio. Zentrale Lage. Familienwohnung vorhanden. Zu verhandeln 254
Rua Riachuelo 293.

Fensterglas.
Desor Sie Ihre Einkäufe machen, brühen Sie die Vidragasaria Vitrazug, Rua Marechal Deodoro 254, wo Sie alle Sorten Fensterglas zu den billigsten Preisen bekommen. 29

Bromural-Tabletten
— täglich von Tausenden von Ärzten verordnet —
bringen Schlaf durch Beruhigung.
Wenn Sie einige Tabletten genommen haben, wird es still in Ihnen. Sie fühlen, wie Sie müde werden, und in 5-20 Minuten übermannt Sie der erhoffte natürliche Schlummer. Selbst unruhigen Säuglingen dürfen Sie eine drille Tablette geben und die Menge sogar nur ungefähr richtig bemessen. Bromural ist ein vollkommen harmloses Einschläferungsmittel. Herstellerin: Knoll A.-G., Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland). Halten Sie ein Glasröhrchen mit 10 oder 20 Tabletten stets bereit!

Gesichtsfalten
Feinere kosmetische Operationen
Dr. Friedrich Müller
Hals-, Nasen-, Ohren- u. Augen-Arzt. 211
SÃO PAULO
Tel. 4-7117.

Welche
deutsche Kolonie wünscht deutsche Zeitungen von hier und drüben.
Portofrei.
Bitte genaue Adresse angeben.
Anschreiben an
Olga Verhage
Rua José Bonifacio 89
Curitiba.

Amthlicher Uebersetzer
Ernesto Niemeyer
Av. João Gualberto — 675 —
— Telefon 348 —
Übernimmt die Uebersetzung aller Arten von Dokumenten, von Brieven, Kaufverträgen ufm. Außerdem Privat-Uebersetzungen aus folgenden Sprachen: Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch, Latein, ins Portugiesische u. umgekehrt. 281

Backpulver TELL
ist dem besten ausländischen mindestens gleichwertig und dabei bedeutend billiger. 18

Backpulver TELL
ist dem besten ausländischen mindestens gleichwertig und dabei bedeutend billiger. 18



Limpe os seus espelhos rapidamente e sem arranhar-os com Bon Ami
Nao existe metodo mais simples e mais seguro para limpar espelhos e outros objetos de vidro e ceramica. O Bon Ami limpa as manchas e a barba e o brilho da ceramica. Se experimentar Bon Ami uma vez, jamais deixará de usá-lo.
LIMPA (mas não arranha) espelhos, vidros, louças, metais, etc. O Bon Ami limpa as manchas e a barba e o brilho da ceramica. Se experimentar Bon Ami uma vez, jamais deixará de usá-lo.
LIMPA (mas não arranha) espelhos, vidros, louças, metais, etc. O Bon Ami limpa as manchas e a barba e o brilho da ceramica. Se experimentar Bon Ami uma vez, jamais deixará de usá-lo.

Steppdecken
sind wieder vorrätig in der BETTENFABRIK von AUGUST HEEREN
Rua Floriano Peixoto Nr. 647
(Bitte die Nummer zu beachten). 288

HERMES 2000
Die hochwertige schweizerische Präzisions-Schreibmaschine
248 Unveränderliche Vorführung durch
KWASINSKI, EGG & CIA., Rua Mons. Celso 29

Depurativo Sant'Anna Elixir Bi-Jodado.
Das beste Präparat gegen Epphitis, Nephritis, Uterusleiden, Hautkrankheiten.
— — VERSAGT NIE! — —
Ein Fläschchen von diesem Mittel wiegt für andere auf und erübrigt die Einspritzungen.
Zu haben in allen Apotheken und Drogerien.

WENN Sie Schmerzen haben Balsamo St. Helena hilft sofort.

Krebs und Tuberkulose.
Moderne und wirksame Behandlung.
Dr. Francisco Franco
Ueber der Pharmacia Tiradentes.
Von 2-4 Uhr. 3116

JUNGE
von 12-14 Jahren für leichte HAUS-ARBEITEN gesucht. — Zu melden: Rua 15 de Novembro 509 oder Visc. de Guarapuava 24

Eitige Ede

Die Zwillinge. Ihr seid doch Zwillinge? fragt der freundliche Herr aus der Schweiz. — Nein, sagten die beiden Mädchen. — Wie alt bist du denn? — Sieben Jahre. — Und du? — Auch sieben Jahre. — Nein, meint der Herr, ihr seid doch Zwillinge! — Drillingen! — Stimmt. — Tannes. — Frau es hochmütlich. — Oh ja, Schäl, kann doch überhaupt kein Instrument spielen? — Immer verstimmt. — Das Bild. — Freund Eduard kommt heute durch eine dunkle Winterstraße. Freundlich geliebten, aber seine Uhr ist ihm abgeraten. — Können Sie mir sagen, wieviel Uhr es ist? — Er andere steht in eine Sekunde mit dem unter, das Eduard sich auf's Plafond stellt, aber ein Blick, das Eduard er: „Ddd-Stunde gefragt habe!“

Allerlei.

Ein Baum, der in die Tiefe wächst.
Von einem Baum erwartet man, daß er, wenn er gedeiht, in die Höhe wächst. Nun gibt es aber im östlichen Nordamerika, und zwar ausschließlich in den wäldigen Sumpfbereichen, einen Baum, der nicht nach oben, sondern nach unten wächst. Seine Blüten, wie auch die nach ihnen sich bildenden Blätter, liegen flach auf der Wasserfläche ausgebreitet, der Stamm befindet sich aber unter Wasser, und das Meerestierige an ihm ist, daß er niemals nach oben wächst, sondern, so alt er auch wird, immer unsichtbar bleibt. Lange Zeit hat dieses seltsame Wachstum die Forscher beschäftigt, bis erst vor kurzem ein Gelehrter das Geheimnis klären konnte. Nach seinem Bericht kommt die eigentümliche Erscheinung dadurch zustande, daß sich die Wurzeln, die sich jedes Jahr neu bilden, gleichzeitig verkrüppeln, so daß der Stamm durch sie nicht hinausgehoben werden kann, sondern nach unten gezogen wird.

Japaner gehen mit Taschen-Defen spazieren.
In Japan herrscht die Sitte, daß im Winter jedermann seinen Taschen-Defen bei sich trägt. Da der Defen nur etwa so groß ist wie eine Zigarettenpackung, kann er leicht mitgeführt werden; auch die Schulkinder tragen oft ihre kleinen Taschen-Defen bei sich, um sich auf dem Schulweg daran zu wärmen. An sich ist der Taschen-Defen nur ein kleines Gefäß, das einen Glühstoff enthält. Die Verbrennung erfolgt ohne Rauch- oder Gasentwicklung, was in der Zusammenfassung des Brennstoffes begründet ist, der in der Gasphase aus verdichteten und verdichteten Gasen besteht und mit einem Salpeter und einem pflanzlichen Öl zu einer festen Masse gepreßt wird.

Die erste Athletin Deutschlands.
Im Jahr 1840 produzierte sich in Wien Madame Glise Scapponi-Luftmann als die „erste“ Athletin Deutschlands.“ Eine Frau als Kraftmeier — das war noch nicht dagewesen! Sie hatte schon als Kind eine ungewöhnliche Muskelbildung, was sie dazu brachte, sich in Gymnastik zu betätigen, besuchte gern die Vorstellungen von wandernden Akrobaten und eignete sich mit staunenswerter Leichtigkeit deren Kraftleistungen an. Mit 13 Jahren brachte sie schon das Kunststück zustande, mit Zähnen und Kinnlade einen Tisch zu heben, auf dem ein Mann saß und außerdem Gewichtelagen. Die kaum achtzehnjährige wurde nach einer europäischen Rundreise in Wien als Wundermensch angekündigt und bilanzierte noch für viele Jahre die Sensation der Wanderzirkusse in ganz Europa.

Angelfischen gegen Taschendiebe.
Ein Kriminalbeamter machte letztes eine bemerkenswerte Erfahrung zur Unsicherlichmachung von Langfingern. Um einen langgesuchten Taschendieb der auf den Londoner Fernbahnhöfen sein Unwesen trieb, auf frischer Tat zu fassen, hatte der Beamte seine äußere Kostüme mit schärferen Angelhaken versehen. Kaum hatte er an einem dichtbesetzten Fahrplattendurchgang auffällig eine größere Geldsumme in diese Tasche gesteckt, als neben ihm ein Ausschreiter in diese Tasche griff. Der gefaschte Taschendieb hatte sich beim „Angeln“ selbst geangelt.

Neuauktionen von Sperrholzplatten.
Die mehr im Bestreben einer Erhöhung der Wirtschaftlichkeit die Stärke der Sperrplatten bei Sperrholztafeln vermindert wird, umso größer wird die Gefahr, daß das Arbeiten der im Innern der Tafel befindlichen Holzteile, also der zum meißt verwendeten Holzlamellen, zu Formveränderungen führt, auf den Sperrplatten Verwindung und Unebenheiten hervorruft oder doch, namentlich bei feinen Anstrichen, das Inneregerüst nach Außen sichtbar werden läßt. Vösi man das Türinnere hobt, so ist damit wenig gebefert, vor allem aber leiden solche Ausführungen unter mangelnder Schalldämpfung und Kälteisolierung. Unter den zahlreichen Angeboten an Sperrholztafeln auf der letzten Leipziger Herbstmesse erregte daher eine neue Ausführung Aufmerksamkeit, die das Innere des Türrahmens mit zusammengepreßten Wellpappwaben einer Leichtplatte füllt, also einem vollkommenen toten Material, das weder quellen, noch reißen oder schrumpfen kann und sich auch bei den größten Temperaturschwankungen nicht verändert. Mit dieser Leichtplatte sind die Sperrholzplatten fest verleiht, so daß die Oberflächen unbedingt eben bleiben. Es ist erfreulich, daß die zweimal im Jahre gegebene Gelegenheit der Leipziger Baummesse solche beachtlichen Neuauktionen einen großen Kreis von interessierten Fachleuten zugänglich macht, und es sei auf die Wichtigkeit einer realistischen Unternehmung über die Fortschritte der Bautechnik durch den Besuch der Leipziger Baummesse bei dieser Gelegenheit nachdrücklich hingewiesen. Ereignisse der „Triumph-Türen- und Telefongelände-Baugesellschaft m. b. H.“ Essen-Altenessen.

Ein lebendes Amulett.
Auf der mexikanischen Halbinsel Yucatan leben die eingeborenen Indianerfrauen einen merkwürdigen Brauch. An Gendarmen und Jellen lebt ein Käfer, dem die Eigenschaften zugesprochen wird, böse Geister und Krankheiten abzuwehren. Diese Wabe soll der Käfer aber nur im lebenden Zustand besitzen. Die Frauen der Eingeborenen legen ihm daher einen dünnen Goldstreifen um den Körper, der wiederum an einem feinen Goldfaden befestigt wird, und tragen so die Tiere in lebendem Zustand als Talisman um den Hals.

Die Nordbahn des Autos.
Welche Gefahren die gewaltige Verbreitung des Automobils für die Tierwelt der Vereinigten Staaten mit sich bringt, beweisen die letzten Statistiken, die im abgelaufenen Jahr von amerikanischen Universitätsinstituten aufgestellt und veröffentlicht wurden. Beim Befahren einer Straße, die in einer Länge von 320 km von Iowa nach Lakeville führt, zählte eine solche „Expedition“ 220 Tiere der 25 verschiedenen Gattungen, die als Opfer der Straße passierenden Automobile auf der Strecke getötet waren. Der Hauptteil der Verluste entfiel auf Vögel und Waldbögel. Ein nicht minder gerichtetes Material lieferte eine andere Automobilreise, die über eine Strecke von 1000 km führte. Die hier festgestellten Verluste betragen sich auf nahezu 500 Tiere. Auf Grund dieser Zahlen schätzte man, daß auf sämtlichen, insgesamt 6 Millionen km langen Automobilstraßen der Vereinigten Staaten täglich eine runde Million von Tieren durch Kraftwagen ihren Tod findet.

Fische, die ertrinken müssen.
Verbindet man gewisse Fische gewaltsam, an die Oberfläche des Wassers zu kommen, so müssen sie unweigerlich ertrinken. Es sind die zu den Labrynthfischen gehörenden Kletterfische, die in Teichen und Zümpeln der ostindischen Inseln und in Indien selbst beheimatet sind. Der Kletterfisch kann nämlich nicht unter Wasser atmen. Will er die neben der Schwimmblase in seinem Körper liegenden sog. Labrynthfalten mit frischer Luft füllen, so muß diese Atemluft wieder in die Schwimmblase befördert, so muß er an die Oberfläche steigen. Da die Atmung bei diesen Fischen also nicht durch die Kiemen erfolgt, würde der Kletterfisch unbedingt ertrinken, wenn er seiner Schwimmblase keine frische Luft zuführen kann. Tatsächlich ist dieses Geschöpf auch gar nicht an ein ununterbrochenes Leben im Wasser gebunden. Wenn zur Trockenzzeit die Flümpel austrocknen, begeben sich die Tiere alsbald auf die Wanderung und laufen mit Hilfe ihrer stacheligen Flossen, die sie als Lauffüße benutzen, so weit, bis sie wieder Wasser antreffen. Man hat selbst nach wochenlang dauender Wanderungen niemals die geringste Schädigung an diesen Fischen festgestellt können.

Die Kamera am Maschinengewehr.
Die Schießleistungen der Maschinengewehrschützen sind heute sehr hoch. Die Erfindungen am Gewehr sind nämlich trotz aller technischen Verbesserungen immer noch so langsam, daß es außerordentlich schwierig ist, das Ziel eindeutig im Visier zu haben. Mindestens fehlt je nach der Entfernung, nach dem Schießen feststellen zu können, wie lange der Schütze die Schiffe auch wirklich auf das Ziel abgegeben hat. Eine amerikanische Firma hat nun nach einem Bericht der Deutschen Optischen Wochenschrift eine Photomechanische Kamera konstruiert, die mit dem Lauf des Maschinengewehrs verbunden ist, daß die Bilder von den Visieren der Waffe des Gewehrlaufs zusammengeführt werden. Während des Schießens läuft ein Schmalfilm ab, der bis zu 1000 m lang sein kann. Der Photomechanismus registriert auf dem Filmstreifen ganz genau, ob, wie lange und wie oft die neue Einrichtung wird dazu dienen, auf die Mannschaft die für die Bedienung eines Maschinengewehrs geeigneten Leute auszuwählen.